

Schutzvermerk:

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Right of use notice:

The reproduction, distribution and utilization of this document as well as the communication of its contents to others without express authorization is prohibited. Offenders will be held liable for the payment of damages. All rights reserved in the event of the grant of a patent, utility model or design.

Inhalt/Contents**Seite/Page**

1	Zweck	2
1.1	Vertraulichkeitsvereinbarung	2
1.2	Reihenfolge der Gültigkeit	2
1.3	Vorgaben an das Qualitätsmanagementsystem des Lieferanten	2
1.4	Qualitätsaudit	2
1.5	Lenkung von Dokumenten	2
1.6	Erstmuster	2
1.7	Beschaffung von Dritten	3
1.8	Kennzeichnung, Identifikation und Rückverfolgbarkeit der Liefergegenstände	3
1.9	Fertigungsprozess	3
1.10	Zur Anwendung kommende Prüfmittel	3
1.11	Bauabweichungen/Sonderfreigaben	4
1.12	Produktfälschung und Produktpiraterie	4
1.13	Obsoleszenz	4
1.14	Lieferungen, Verpackung und Versand	4
1.15	Fehlerursachenanalyse, 8D-Report	4
1.16	Qualitätsaufzeichnungen und Aufbewahrungsdauer	4
2	Purpose	5
2.1	Confidentiality Agreement	5
2.2	Precedence of Order	5
2.3	Requirements for the Supplier's Quality Management System	5
2.4	Quality Audit	5
2.5	Document and Data Control	5
2.6	First Article Inspection	5
2.7	Procurement from Third Parties	6
2.8	Marking, Identification and Traceability of the Delivery Items	6
2.9	Production Process	6
2.10	Inspection Equipment Used	6
2.11	Deviations/Exceptional Approvals	7
2.12	Product Counterfeiting and Piracy	7
2.13	Obsolescence	7
2.14	Deliveries, Packing and Dispatch	7
2.15	Error Cause Analysis/8D Report	7
2.16	Quality Records and Preservation Period	7

Deutsche Fassung**1 ZWECK**

Die Qualität Ihrer Lieferungen stellt einen direkten Beitrag zur Qualität unserer Produkte dar. Aus diesem Grund werden die folgenden vom Lieferanten zu erfüllenden Anforderungen gestellt.

1.1 Vertraulichkeitsvereinbarung

Jeder Vertragspartner ist bereit, auf Wunsch des anderen Vertragspartners, eine Vereinbarung über die vertrauliche Behandlung von Informationen zu schließen, die der informationsgebende Vertragspartner für schutzwürdig erachtet.

1.2 Reihenfolge der Gültigkeit

Im Falle widersprüchlicher Anforderungen zwischen diesem und anderen Dokumenten findet folgende Reihenfolge Anwendung:

- Individuelle produktbezogene Dokumente, z.B. Bestellung, Liefervorschrift, Produktspezifikation, Zeichnung
- Allgemeine Produktspezifikationen und Materialvorschriften
- Qualitätsmanagementvereinbarung (QMV)
- Diese allgemeine Qualitätsanforderung für Lieferanten

1.3 Vorgaben an das Qualitätsmanagementsystem des Lieferanten

Der Lieferant verpflichtet sich, angemessene und wirksame qualitätssichernde Maßnahmen durchzuführen, um die Erfüllung der vertraglich festgelegten Eigenschaften des Liefergegenstandes sicherzustellen. Änderungen zum Managementsystem (Status der Zertifizierungen) sind der Diehl Defence mitzuteilen.

1.4 Qualitätsaudit

Der Lieferant räumt dem/den Beauftragten der Diehl Defence sowie dessen Auftraggeber das Recht ein, sich von der Durchführung und Wirksamkeit der produktbezogenen Auftragsabwicklung zu überzeugen und Einblick in die mitgeltenden Unterlagen zu gewähren.

Der Lieferant ist verpflichtet, durch koordinierte Vorgehensweise, der Diehl Defence angemessene Unterstützung bei der Durchführung dieser Audits zu leisten.

1.5 Lenkung von Dokumenten

Der Lieferant prüft nach Auftragseingang alle von Diehl Defence beigestellten Dokumente und Daten auf deren Gültigkeit und Anwendbarkeit und stellt dadurch sicher, dass eine weitere Benutzung ungültig gewordener Dokumente und Daten ausgeschlossen ist. Fehlende oder widersprüchliche Angaben sind der Diehl Defence unverzüglich mitzuteilen.

1.6 Erstmuster

Wenn in der Bestellung gefordert, führt der Lieferant Erstartikelprüfungen an Teilen des ersten Lieferauftrages durch, die unter serienmäßigen Bedingungen hergestellt wurden.

Die Ergebnisse der Erstmusterprüfung (FAI) sind für alle spezifizierten Eigenschaften mit Soll- und Istwerten zu protokollieren, etwaige Abweichungen sind eindeutig zu kennzeichnen.

Der Erstmusterprüfbericht ist spätestens mit der Erstanlieferung der Ware, der Diehl Defence zur Verfügung zu stellen.

Diehl Defence behält sich vor, eine FAI beim Lieferanten durch autorisierte Vertreter zu begleiten. Der Lieferant sichert eine rechtzeitige Information über den Termin zu.

1.7 Beschaffung von Dritten

Bei Weiterleitung von Aufträgen an nachgeordnete Lieferanten/Unterdienstleister muss der Lieferant die jeweiligen Anforderungen (z. B. Vertrags-, technische Anforderungen, anwendbare Standards etc.) ebenfalls weiterleiten. Es ist die Verantwortung des Lieferanten, sicherzustellen, dass die Verfahren und Prozesse, die erforderlich sind, um Vertragsanforderungen zu erfüllen, beim Unterdienstleister wirksam eingeführt werden.

Auf Antrag des Auftraggebers muss der Lieferant Verträge oder Aufträge mit seinem Unterdienstleister, dem Zentrum für technisches Qualitätsmanagement der Bundeswehr und/oder dem Auftraggeber zur Verfügung stellen. Beschafft der Lieferant für die Herstellung/Fertigung und zur Sicherstellung der Qualität des Liefergegenstandes erforderliche Fertigungs- oder Prüfmittel, Software, Dienstleistungen, Material oder sonstige Leistungen von Dritten, wird er diese durch entsprechende Vereinbarungen in sein Qualitätsmanagementsystem einbeziehen oder sich selbst durch geeignete Prüfverfahren, von der Qualifikation des Unterdienstleisters und der Qualität des jeweiligen Zulieferanteils überzeugen.

1.8 Kennzeichnung, Identifikation und Rückverfolgbarkeit der Liefergegenstände

Der Lieferant wird durch Kennzeichnung der Liefergegenstände oder - falls dies technisch nicht möglich ist - durch andere geeignete Identifizierungsmaßnahmen sicherstellen, dass die Rückverfolgbarkeit aller Materialien/Teile und gegebenenfalls die Absonderung von nicht auftragskonformen Materialien/Teilen gewährleistet ist.

Für elektronische Komponenten (Bauteile oder Baugruppen), muss eine Rückverfolgung zum Originalhersteller gewährleistet sein. Zur Rückverfolgung können Seriennummern, Chargen-Codes, Datums-Codes etc. dienen.

Sofern erforderlich, muss ein Verfahren zur Überwachung von Material mit begrenzter Verwendungsdauer angewandt werden.

1.9 Fertigungsprozess

Der Lieferant stellt vor Beginn der Serienfertigung sicher, dass

- die für die Fertigung des Liefergegenstandes eingesetzten Mitarbeiter die erforderliche Qualifikation erlangen und diese aufrechterhalten wird,
- die Fertigungsprozesse und die dafür benötigten Einrichtungen freigegeben sind,
- Fertigungs- und Prüfeinrichtungen einer adäquaten Wartung unterliegen

1.10 Zur Anwendung kommende Prüfmittel

Der Lieferant stellt sicher, dass die zum Einsatz kommenden Prüfmittel geeignet sind, die in den Bauunterlagen vorgegebenen Merkmale hinreichend genau zu prüfen. Des Weiteren sind die eingesetzten Prüfmittel periodisch einer Prüfmittelüberwachung (Kalibrierung) zu unterziehen.

1.11 Bauabweichungen/Sonderfreigaben

Wird an einem Liefergegenstand vor Auslieferung eine Nichtkonformität festgestellt und kann diese nicht durch geeignete Nacharbeit in den Soll- Zustand gebracht werden, so ist beim Auftraggeber vor der Lieferung schriftlich eine Sonderfreigabe zu beantragen. Diehl Defence wird den Lieferanten über die Bereitschaft zur Annahme unterrichten. Die Lieferung ist nur mit schriftlich genehmigter Sonderfreigabe zulässig. Die Sonderfreigabe ist der Lieferung beizulegen.

Diese Mitteilungspflicht gilt auch für bereits ausgelieferte Produkte, bei denen im Nachhinein Abweichungen festgestellt wurden.

1.12 Produktfälschung und Produktpiraterie

Um sicherzustellen, dass keine gefälschten Bauteile in den Produktentstehungsprozess gelangen, verpflichtet sich der Lieferant, geeignete Verfahren und Maßnahmen anzuwenden, wie zum Beispiel:

- Beschaffung beim Originalhersteller oder beim autorisierten Lieferanten
- Prüfung und Inspektion der Komponenten
- Schulung und Unterweisung des Personals
- Etc.

Zudem muss der Lieferant sicherstellen, dass auch seine Unterlieferanten geeignete Verfahren und Maßnahmen zur Erkennung und Verhinderung der Verteilung gefälschter Bauteile anwenden.

1.13 Obsoleszenz

Bei Abkündigungen oder Änderungen von Bauteilen, die durch den Hersteller angezeigt werden, ist der Einkauf der Diehl Defence unverzüglich mit dem Herstellerschreiben der Abkündigung zu informieren.

1.14 Lieferungen, Verpackung und Versand

Die Handhabung, Lagerung, Verpackung/Konservierung und Transport der Lieferteile hat so zu erfolgen, dass Qualitätsminderungen ausgeschlossen sind.

1.15 Fehlerursachenanalyse, 8D-Report

Im Falle von Beanstandungen/Rückweisungen führt der Lieferant unter Anwendung geeigneter Methoden wie z.B. Ishikawa oder 5 Why etc. eine strukturierte Fehlerursachenanalyse durch und definiert geeignete Korrekturmaßnahmen.

Wenn von Diehl Defence gefordert, ist eine Fehleranalyse nach dem 8-D Verfahren durchzuführen. In diesem Fall wird dem Lieferanten das 8-D Formular der Diehl Defence zur Verfügung gestellt.

Sollte der Abschluss des 8D-Reports nicht innerhalb von vier Wochen möglich sein, so ist dies dem Auftraggeber frühzeitig anzuzeigen.

1.16 Qualitätsaufzeichnungen und Aufbewahrungsdauer

Wenn in der Bestellung gefordert, sind Prüfprotokolle, Materialzertifikate, Prüfbescheinigungen der Lieferung beizulegen.

Wenn nicht anders vereinbart, sind die Qualitätsaufzeichnungen mindestens 10 Jahre aufzubewahren.

English Version**2 PURPOSE**

The quality of your supplies contributes directly to the quality of our products.
For this reason, the supplier has to meet the following requirements.

2.1 Confidentiality Agreement

Either contracting party shall be prepared to conclude an agreement on confidential treatment of information that is considered worthy of protection by the party providing the information.

2.2 Precedence of Order

In the event of a conflict of requirements between this and other documents, the following order of precedence shall apply:

- Individual product-related documents, e.g. purchase order, delivery instruction, product specification, drawing
- General product specifications and material instructions
- Quality management agreement (QMA)
- These general delivery requirements for suppliers

2.3 Requirements for the Supplier's Quality Management System

The supplier undertakes to take appropriate and efficient quality-assurance measures to ensure compliance with the contractually defined characteristics of the delivery item.

Diehl Defence is to be informed of any changes to the management system (status of certifications).

2.4 Quality Audit

The supplier shall grant the Diehl Defence representative(s) and the purchaser the right to convince himself/themselves of the product-related execution of an order as well as its effectiveness and to inspect the referenced documents.

The supplier undertakes to adequately support Diehl Defence in conducting these audits.

2.5 Document and Data Control

After receipt of the order, the supplier shall check all documents and data provided by Diehl Defence for their validity and applicability and shall ensure that documents and data that have become invalid can no longer be used.

Diehl Defence shall be informed immediately of any missing or inconsistent data.

2.6 First Article Inspection

If required in the order, the supplier shall carry out first-article inspections on items of the initial delivery order which have been manufactured under series conditions.

The results of the first-article inspection (FAI) are to be recorded for all specified characteristics with required and actual values; any deviations are to be marked.

The first-article inspection report is to be made available to Diehl Defence at the latest with initial delivery of the items.

Diehl Defence reserves the right to have authorized representatives take part in an FAI at the supplier's premises. The supplier guarantees to be informed in due time of the date of the FAI.

2.7 Procurement from Third Parties

When orders are passed on to lower-tier suppliers/subcontractors, the supplier shall also pass on the respective requirements (e.g. contractual, technical requirements, applicable standards, etc.).

It is the supplier's responsibility to ensure that procedures and processes required to meet contractual requirements are introduced effectively with the subcontractor.

At customer's request, the supplier shall make available contracts or orders concluded with his subcontractors, the government inspection service and/or the purchaser.

If the supplier procures production means or test equipment, software, services, material or other services from third parties which are required to assure the quality of the delivery item, he shall include them in his management system by appropriate agreements or convince himself of the subcontractor's qualification and the quality of the respective delivery item by suitable inspection procedures.

2.8 Marking, Identification and Traceability of the Delivery Items

By marking the delivery items or – if this is not possible technically – by taking other appropriate identification measures, the supplier shall ensure traceability of all materials/parts and that non-conforming materials/parts are sorted out.

Traceability to the original manufacturer must be guaranteed for electronic components or assemblies. Serial numbers, batch codes, date codes, etc. may be used for tracing.

If necessary, a procedure for monitoring shelf life items must be applied.

2.9 Production Process

Before series production begins, the supplier shall make sure that

- employees assigned to the production of the delivery item acquire and maintain the required qualifications,
- the production processes and the necessary facilities have been approved,
- the production and test equipment is subject to appropriate maintenance.

2.10 Inspection Equipment Used

The supplier shall ensure that test equipment used is suited for testing the features defined in the construction documents with sufficient accuracy. Furthermore, the test equipment used is to be subjected to periodic controls (calibration).

2.11 Deviations/Exceptional Approvals

When a deviation is detected on any delivery item before the item is delivered and the required state cannot be achieved by appropriate rework, an exceptional approval is to be requested in writing from the customer before the item is delivered. Diehl Defence shall inform the supplier that it is prepared to accept delivery. Delivery is only permitted with a written special approval. The special approval shall be attached to the delivery. This obligation to notify shall also apply for products already delivered when deviations are detected after delivery.

2.12 Product Counterfeiting and Piracy

In order to ensure that no counterfeited components get into the product development and production cycle, the supplier undertakes to apply appropriate procedures and measures, e.g.:

- procurement from the original manufacturer or the authorized supplier
- testing and inspection of components
- staff training and instruction
- etc.

2.13 Obsolescence

In case the manufacturer informs about obsolescence of or changes to components, Diehl Defence's purchasing department is to be notified thereof immediately with the manufacturer's letter.

2.14 Deliveries, Packing and Dispatch

The delivery items shall be handled, stored, packed/preserved and transported so that a deterioration in quality is ruled out.

2.15 Error Cause Analysis/8D Report

In the case of complaints/rejections, the supplier shall conduct a structured error cause analysis using appropriate methods such as Ishikawa or 5 Why and define suitable corrective measures.

If required, Diehl Defence has to conduct an error cause analysis according to the 8D method. In such case, Diehl Defence will provide the supplier with the 8D form.

If the 8D report cannot be completed within four weeks, the customer shall be informed about it early.

2.16 Quality Records and Preservation Period

Test records, material certificates, test certificates are to be attached to the delivery if required in the purchase order. Unless otherwise agreed, quality records have to be preserved for at least 10 years.